Willkommen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **1 (1998-1999)**

Heft 0: **Nullnummer**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Unterrichten mit pädagogischer Verantwortung»

Kurt Murer
Präsident SVSS

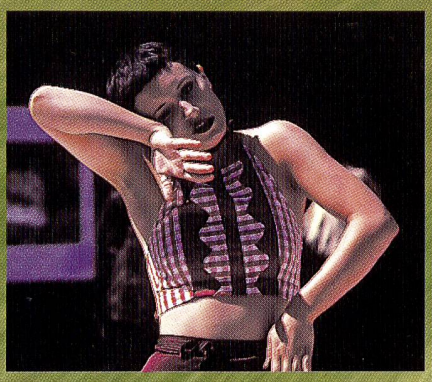
Schulsport, Jugend+Sport (J+S), Vereinssport: Drei Facetten von Sport mit teilweise unterschiedlichen Inhalten, Absichten und Schwerpunkten. Die Gemeinsamkeiten jedoch überwiegen. Beim Sich-Bewegen, beim Spielen, beim Sporttreiben müssen entsprechend den Voraussetzungen und Zielsetzungen die passenden Lernverfahren und Lernkontrollen gewählt werden. Neben der in allen Bereichen wichtigen Fachkompetenz ist für alle Unterrichtenden eine sehr gute didaktisch-methodische Kompetenz notwendig. Dabei ist ein Unterrichten mit pädagogischer Verantwortung das übergeordnete und gleichzeitig verbindende Element von Schulsport, J+S und Vereinssport. Ich wünsche uns allen, dass diese gemeinsame, letztlich ethische Grundhaltung, in den Beiträgen in der neuen sportpädagogischen Zeitschrift «mobile» erkennbar wird. m

«Sport als Kulturgut weiterbringen»

Heinz Keller
Direktor der ESSM

Der Begriff Kultur wurde in den letzten Jahrzehnten unscharf. Der Begriff Sport ebenfalls. Das Konglomerat «Sportkultur» wird kaum aus dem Dilemma heraushelfen. – Warum soll sich also die neue Zeitschrift «mobile» dem Sport hauptsächlich als Kulturgut annehmen? Was setzt dies voraus?

Kultur entsteht dort, wo sich der Mensch bleibend «ausdrückt». Der Sport ist eine Kategorie menschlichen Ausdrucks. Er besteht nicht aus einer systematischen Aneinanderreihung von Bewegungen; er ist mehr als die Summe von Gebärden und Gesten. Das eigentliche Kulturgut des Sportes sind die Sportarten. Sie sind ein Kondensat von geregelten Bewegungsinszenierungen mit den existentiellen Verhaltensweisen «Spielen» und «Leisten». Wenn die neue Zeitschrift den Sport nun als Kulturgut weiterbringen will, muss sie mehr Trennschärfe in die Begriffe und Inhalte von Sport, aber auch von Kultur bringen. Dann scheint mir eine Verbindung reif zu sein. Bonne Chance! m



«Weichenstellung in der Bildungs- und Sportpolitik»

Adolf Ogi
Bundesrat

Bildung ist auf den Menschen als Ganzes ausgerichtet. Hier hat der Sport – in der Schule und ausserhalb der Schule – seinen Beitrag zu leisten.

Bildungspolitische Weichenstellungen von heute entscheiden über die Lebensgestaltung der Generation von morgen. In diesem Sinne betrachte ich die Fusion von zwei Zeitschriften im Bereich der Sporterziehung als eine nicht unbedeutende Weichenstellung in der Bildungs- und Sportpolitik der Schweiz. Wir suchen dadurch vermehrt die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Vereinssport. Eine Brücke, die den Sport als Ganzes erstarken lässt. Meine besten Wünsche begleiten diese Entwicklung. m